

caritas

# Willkommen zur Eröffnungsveranstaltung des Projektes Zukunft Pflegen

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

*rückenwind*  
Für die Beschäftigten  
in der Sozialwirtschaft

caritas

  
Zukunft Pflegen

Unser Logo

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

*rückenwind*  
Für die Beschäftigten  
in der Sozialwirtschaft

# Vorstellung

caritas



## Unser Team

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



# Vorstellung

caritas



*Katarina Planer*

## Mentorinnen



*Ute Schmidt*

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Vorstellung

caritas



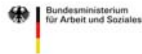
*Christoph Rieper*

## Mentoren



*Markus Dierkes*

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Inhalt

caritas

- **Vorstellung der Rahmendaten**
- **Projektziel**
- **Thematische Schwerpunkte**
- **Umsetzung**
- **Aktionsfelder**
  - **Weiterbildungskonzept**
  - **Meilensteine**
- **Projektorganisation**
- **Perspektive**

## Rahmendaten

caritas

### Projektname:

**ZUPF** Zukunft Pflegen (Kompetenzerweiterung schafft  
Personalentwicklung)

### Verortung:

Abteilung III Gesundheitshilfe  
Inhaltliche Anbindung - Referat Altenhilfe und Sozialstationen

### Förderung:

Programm „rückenwind“  
(Europäischer Sozialfonds / Bundesmittel)  
Fördersumme: 343.633,03 €  
Priv. Drittmittel: 113.940 €

7

## Rahmendaten

caritas

### Laufzeit:

01.01.2012 – 30.04.2014

### Zielgruppe:

22 Führungskräfte und Personalverantwortliche  
aus den Sozialstationen/ambulanten Pflegediensten und  
stationären Altenhilfeeinrichtungen

### Bedingungen:

- vgl. Zielgruppe/leitende Position, Personalverantwortliche
- Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Bereichsleitungen

8

## Projektziel

caritas

**Qualifizierende Unterstützung von Personalverantwortlichen und Führungskräften bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der Personalentwicklung, Personalbindung und Personalgewinnung.**

Die Implementierung von neuen Konzepten und Strategien der Personalentwicklung zu den aufgeführten Themenschwerpunkten in den Einrichtungen und Diensten.

9

## Schwerpunktsetzung

caritas

**Inhaltliche Schwerpunktthemen sind:**

- **Diversity-Management (DiM)**
- **Betriebliche Gesundheitsförderung**
- **Age-Management**
- **Personalmarketing**

**Die thematischen Schwerpunkte spiegeln sich in der modularisierten Qualifizierungsmaßnahme und in den Praxisprojekten wieder.**

10

## Schwerpunktsetzung

caritas

### Diversity-Management

**Organisation der Verschiedenartigkeit der Personalstruktur** wie z.B. der Einsatz von Mitarbeitern mit unterschiedlichen Qualifikationen, Integration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund, Einbettung ausländischer Pflegefachkräfte oder die Implementierung kultursensibler Pflege etc.

Beispiel: Die Integration ausländischer Pflegefachkräfte.

### Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Maßnahmen die den **Erhalt und die Förderung der Gesundheit** und des Wohlbefindens der Mitarbeiter fördern.

Beispiel: Die Integration von gesundheitserhaltenden Angeboten wie Burn-Out Prophylaxe.

### Age-Management

**Altersorientierte Personalorganisation** z.B. die Integration von altersgerechten Arbeitsplätzen in den betrieblichen Prozess, die Veränderung von Aufgabenfeldern älterer Fachkräfte entsprechend ihrer Möglichkeiten.

Beispiel: Die Veränderung von Aufgabenfeldern älterer Fachkräfte in Richtung Pflegeberatung.

11

## Schwerpunktsetzung

caritas

### Work-Life-Balance

**Einklang von Arbeit und Privatleben** z.B. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gestaltung von familienfreundlichen Arbeitsplätzen

Beispiel: Die Integration passgenauer Wiedereinstiegsbedingungen nach der Elternzeit.

### Personalmarketing

Maßnahmen um gegenwärtige Mitarbeiter zu halten, zu motivieren und neue Mitarbeiter zu gewinnen wie z.B. die Schaffung einer **nachhaltigen Personalentwicklung**.

Beispiel: Die Integration eines Konzeptes zur systematischen Karriere-, Nachfolge- und Wiedereinstiegsplanung.

12

## Umsetzung

caritas

**Die inhaltliche Umsetzung erfolgt mittels zweier Bausteine:**

- I. Qualifizierungsmaßnahme zur Kompetenzerweiterung**
- II. Durchführung von Praxisprojekten durch die Teilnehmer in ihren Einrichtungen und Diensten**

13

## Umsetzung:

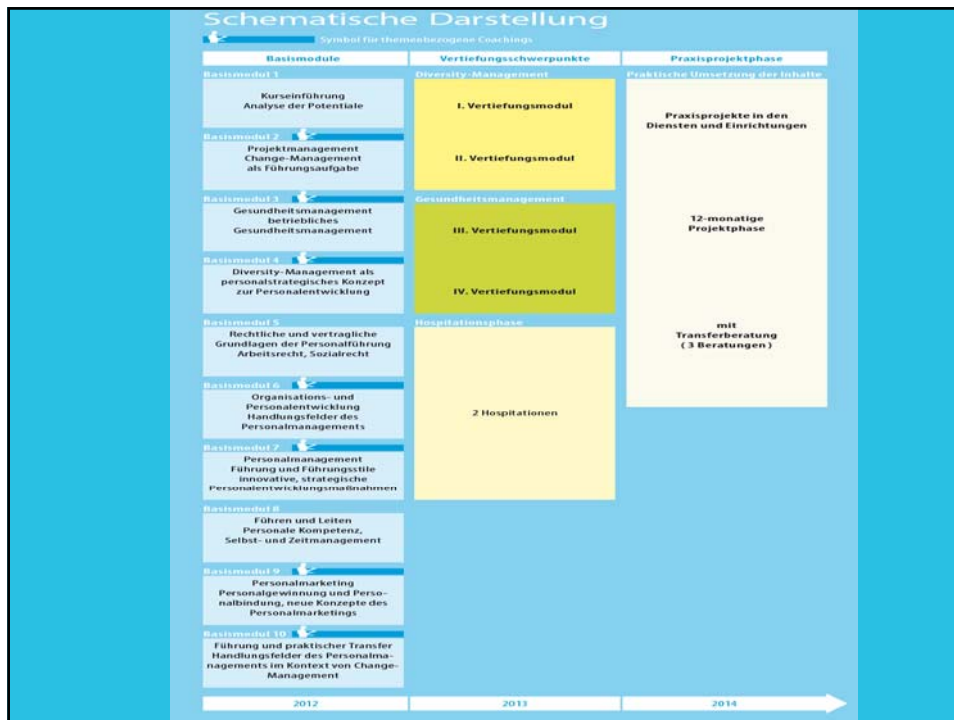
### Qualifizierungsmaßnahme

caritas

**Die modularisierte Qualifizierungsmaßnahme umfasst:**

- 22 Schulungstage**
- 10 Basismodule**
- 7 Coaching-Tage**
- 2 Beratungen im Rahmen der Vertiefungsschwerpunkte**
- 2 Hospitationen**

14



## Umsetzung:

### Praxisprojekte

caritas

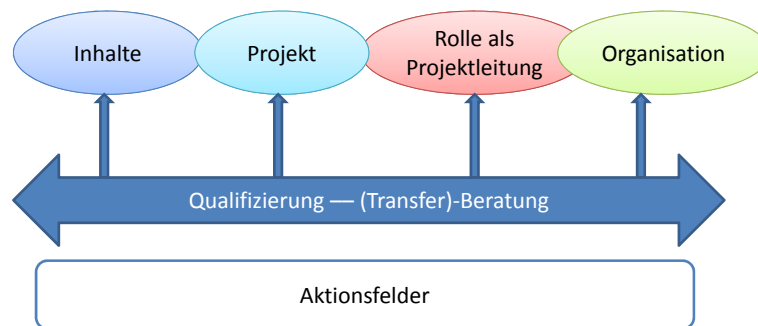
#### Die Praxisprojekte:

- werden durch die TN in ihren Diensten und Einrichtungen durchgeführt
- die Themen werden durch die TN selbst generiert und festgelegt
- Projektlaufzeit min. 12 Monate
- Transferberatung durch die Mentoren/-innen (Berater/-innen)
- pro TN 3 Beratungen á 4 Stunden



## Aktionsfelder

caritas



17

## Weiterbildungskonzept

caritas

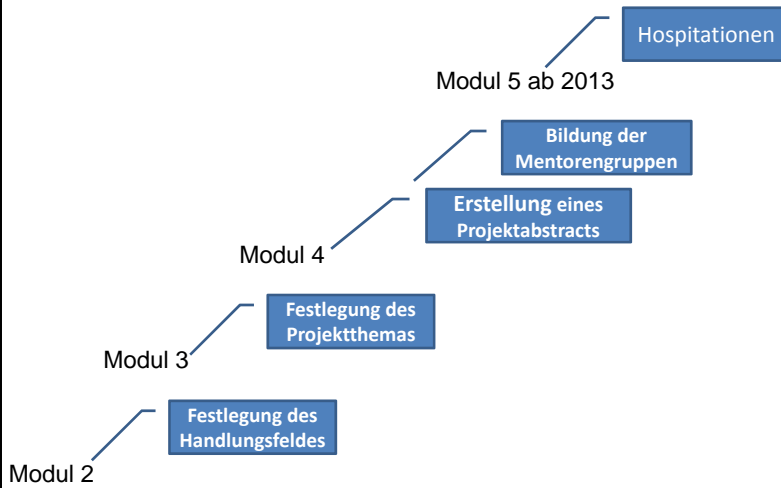
- bimodale Gestaltung der Module in Form von inhaltlicher Qualifizierung sowie Praxistransfer und Coaching
- gekennzeichnet durch eine offene Lernsituation
- Praxisorientiert – ausgerichtet auf die Projektvorhaben

18

# Meilensteine

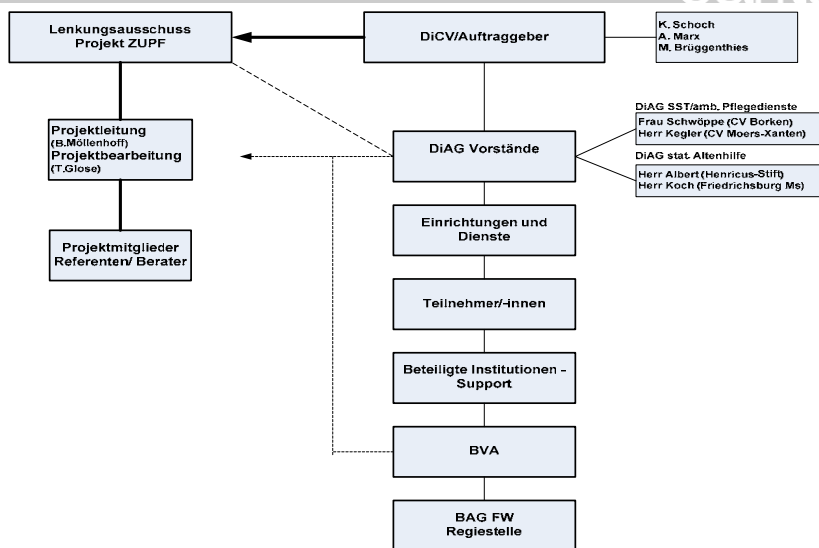
Qualifizierungsmaßnahme

caritas



# Projektorganisation

caritas



## Perspektive

caritas

Strategisches Ziel

***Menschen gewinnen und Ressourcen wecken.***

Auf der Grundlage der Erkenntnisse und Ergebnisse des Projektes, ist geplant ein Regelangebot entstehen zu lassen.

21

caritas



**Vielen Dank!**

Weitere Infos unter: [www.caritas-zupf.de](http://www.caritas-zupf.de)

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**rückenwind**  
Für die Ehrenamtlichen in der Sozialwirtschaft

# Vorstellung der Formalien

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Formalien

(Grundlagen der Förderung)

**Die Kofinanzierung des Projektes erfolgt über die Freistellungskosten der Teilnehmenden.**

- **Gesamtstundenzahl der Freistellung x Arbeitgeberbruttoentgelt je Teilnahmestunde = Gesamtbetrag der Freistellung**
- **Die Freistellungskosten werden dann gegengerechnet**

**Die regelmäßige Teilnahme ist für uns elementar !**

## Formalien

(Freistellungskosten )

caritas

**Die Berechnung Ihrer Freistellungskosten liegt uns vor. Es gilt jedoch zu beachten, dass bei einer Steigerung des Arbeitgeberbruttoentgeltes im laufenden Projekt eine Neuberechnung erfolgen muss.**

- **Tariferhöhungen**
- **Neue Eingruppierung**

**Wir werden Sie darauf hinweisen!**

25

## Formalien

(Beihilfeintensität)

caritas

**Die Beihilfeintensität für unser Projekt bemisst sich auf zwei Grundlagen:**

- **Unternehmensgröße des entsendenden Unternehmens (Unternehmensbezug)**
- **Benachteiligung des Arbeitsnehmers/-in des Teilnehmers/-in (Teilnehmerbezug)**

26

# Formalien

(Dokumente)

caritas

***Auf dieser Grundlage sind die folgenden  
Dokumente entscheidend:***

- 1. Einwilligung zum Datenschutz***
- 2. Freistellungserklärung***
- 3. Abfrage zur Bemessung der  
Teilnehmerbeihilfeintensität (Fragebogen)***

27

caritas



Bei Fragen und Anmerkungen  
können Sie uns jederzeit  
ansprechen!

Das Programm „rückenwind“ – für  
Beschäftigte in der Sozialwirtschaft  
wird durch das Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales und den  
Europäischen Sozialfonds gefördert.



**rückenwind**  
Für die Ehrenamtlichen  
in der Sozialwirtschaft